

Medienmitteilung

Am Abend und in der Nacht Gefahr von vereisendem Regen!

Wie MeteoNews mitteilt, wird es in mittleren und hohen Lagen zunehmend milder. Da es am Abend und in der Nacht im Jura und Mittelland auch teilweise etwas Niederschlag gibt, können die **Schneeflocken** in einer Schicht mit positiven Temperaturen von etwa 900 bis 1500 Meter **schmelzen** und in tiefen Lagen als Regentropfen fallen. Da es aber gleichzeitig noch gefroren ist und die Böden nach der Kältewelle sehr kalt sind, kann der Regen am Boden rasch **gefrieren und Glatteis (Blitzeis)** bilden. So besteht am Abend und in der Nacht die Gefahr von **vereisten Strassen!**

Am Freitag und vor allem am Wochenende steigen die **Temperaturen deutlich über den Gefrierpunkt**. Die Schneefallgrenze liegt am Wochenende bei unbeständigem und zeitweise nassem Wetter auf etwa 1100 bis 1600 Metern. So verschwindet im Flachland der Schnee allmählich, übrig bleiben **Matsch** und schlussendlich wieder eine **grüne Landschaft**.

Erster scheuer Trend für Weihnachten: Die **Chancen** für weisse Weihnachten im Flachland sind gemäss den aktuellen Unterlagen nur **klein**. Wir dürften tendenziell in einer wechselhaften und recht **milden Westlage** liegen. Noch ist aber die Unsicherheit gross!

Meteorologe: Roger Perret

MeteoNews, Donnerstag, 13. Dezember 2012, 15:04 Uhr

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50